

## Sieben neue Nonstop-Ziele

„Der Schmidt“ bietet Exklusiv-Partnerschaft ab PAD

■ **Kreis Paderborn.** Ab kommenden Jahr stehen am Paderborn-Lippstadt Airport sieben neue Ziele in Italien im Flugplan. Als erster Reiseanbieter in Deutschland hat „Der Schmidt“ hierfür gemeinsam mit einem Flughafen Reiseangebote entwickelt. Zwischen Ende März bis Mitte Juni sind damit Rom, Sardinien und Sizilien, der Golf von Sorrent, Ischia im Golf von Neapel und die Liparischen Inseln und Apulien direkt ab dem Flughafen Paderborn erreichbar.

Die insgesamt 16 Flugreisen erfolgen im Vollcharter mit der deutschen Fluggesellschaft Small Planet Airlines. Hierbei kommen moderne Flugzeuge vom Typ Airbus A320 zum Einsatz. Alle Reiseangebote beinhalten Flug, Transfer und Hotel. Je nach individuellen Vorlieben können hierzu verschiedene Ausflüge und Erlebnisse hinzugebucht werden. Eine deutschsprachige Reiseleitung betreut die Urlauber jeweils bereits ab dem Paderborn-Lippstadt Airport, wo ein kostenloser Parkplatz für die gesamte Reisezeit zum Angebot gehört.

Die Ziele wurden in enger Abstimmung zwischen „Der Schmidt“ und dem Flughafen Paderborn-Lippstadt entsprechend der Nachfrage im Einzugsgebiet zusammengestellt und terminiert. Damit besteht unter anderem die Möglichkeit, an der Ostermesse auf dem Petersplatz in Rom teilzunehmen oder in einer christlichen

Pension in der Vatikanstadt zu übernachten. Ob Wellness auf Ischia, malerische Landschaften an der Amalfiküste sowie auf den Liparischen Inseln, die zum Unesco-Weltkulturerbe zählen, oder die Verbindung von Bade- und Kultururlaub auf Sardinien, Sizilien oder in Apulien – die Angebote bilden eine große Bandbreite der Vielfalt des Sehnsuchtszieles Italien ab.

„Es gibt in unserer Region eine sehr große Nachfrage nach exklusiven Sonderreisen. Wir freuen uns, dass das renommierte Reiseunternehmen „Der Schmidt“ ab 2018 seine einzigartigen Reisen mit Direktflügen von unserem Heimathafen anbietet“, sagt Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer der Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH. Philipp Cantauw, Geschäftsführer der Reisebüro Schmidt GmbH ergänzt: „Wir haben uns bewusst für den Paderborn-Lippstadt Airport entschieden, weil der Heimathafen genau die persönliche Note aufweist, die wir auch auf den Urlaub unserer Gäste übertragen wollen. Die Voraussetzungen ermöglichen es hier, dass sich die Reise mit uns ab dem Start wie ein Ausflug mit dem eigenen Privatjet anfühlt.“ Die Reisen können ab sofort in allen Der Schmidt-Vertragsreisebüros, auf der eigens eingerichteten Internetseite [www.fliegen-ab-paderborn.de](http://www.fliegen-ab-paderborn.de) sowie unter der kostenlosen Hotline 0800-3830038 gebucht werden.



Das neue Flugprogramm wurde vorgestellt. In vorderster Reihe freuen sich Dr. Marc Cezanne, Geschäftsführer des Flughafen Paderborn/Lippstadt, und Philipp Cantauw, Geschäftsführer Reisebüro der Schmidt GmbH, über die neuen Ziele. Foto: Köppelmann

## Keine Auswirkungen für Paderborn erwartet

Flughafen-Chef Marc Cezanne zur Air Berlin-Pleite

■ **Kreis Paderborn.** (PBamS) Die Air Berlin Insolvenz schlug unter der Woche hohe Wellen. In der Hauptreisezeit sah sich die Bundesregierung zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs zu einem 150 Millionen schweren Kredit gezwungen. Für den Flughafen Paderborn-Lippstadt sieht Airport-Geschäftsführer Dr. Marc Cezanne keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Fluggäste zu kommen, da die österreichische Fluggesellschaft Niki Anfang des Jahres (gestützt von Etihad) die Strecken nach Mallorca von der Air Berlin am Flughafen Paderborn übernommen hatte. „Lufthansa hat 40 Maschinen von Air Berlin samt Personal übernommen außerdem will Lufthansa weiter wachsen“, schildert Dr. Marc Cezanne, der sowohl für Lufthansa als auch für Air Berlin in seiner beruflichen Laufbahn tätig war. Seiner Überzeugung nach kam die Insolvenzanmeldung der einstmaligen zweitgrößten deutschen Airline nicht überraschend. „Vor der Bundestagswahl und in der Hauptreisezeit, das ist natürlich ein günstiger Zeitpunkt, so ist zumindest meine Lesart“, sagt Dr. Marc Cezanne. Sicherlich gebe es schon laufende Hintergrundgespräche und der Bedarf nach Maschinen und ausgebildetem Personal am Markt sei groß, insofern sei eine mögliche Übernahme des Großteils des Air Berlin Personals und der

Maschinen durch die Lufthansa grundsätzlich positiv zu bewerten. Immerhin bekämen die Mitarbeiter dann vermutlich unter dem Dach der Lufthansa Tochter Eurowings deutsche Arbeitsverträge. „Lufthansa bleibt sicher noch weiter auf Übernahmekurs, was kleine Airlines angeht“, vermutet der gebürtige Frankfurter.

### „Fliegen wird teurer“

Der einzige Nachteil für die Kunden: „Das Fliegen wird durch die Konzentration am Markt sicherlich teurer“. Der Wettbewerb zwischen Lufthansa und Ryan Air werde stärker. Ob da nicht auch künftig Ryan Air-Flüge ab Paderborn in seiner beruflichen Laufbahn möglich sind? „Das kann man kategorisch nicht verneinen. Wir sind ja auch immer im Gespräch. Aber wenn Ryan Air für den Start noch Geld oben drauf haben möchte, dann ist das für uns schwierig“, meint Dr. Marc Cezanne. Derzeit sieht der Airport-Chef eine gute Entwicklung für die Verbindungen von TUI, Thomas Cook und den Lufthansa Strecken ab Paderborn/Lippstadt. Auch das Türkei-Geschäft habe im Juli Aufwind bekommen. Spannend bleibe es aber allemal und das offenbar vor allem unter den Wolken.

# Ein durchdachtes und bezahlbares Neubaugebiet

Entwicklung des Wohnquartiers „Kempers Hof“: 14 Familien wird neues Zuhause geboten



Das Projekt „Kempers Hof“ soll ein architektonisch ansprechendes, energetisch durchdachtes und bezahlbares Neubaugebiet für Jung und Alt schaffen.

■ **Schloß Neuhaus.** Zentral gelegen zwischen dem belebten Zentrum von Schloß Neuhaus und der weitläufigen Natur im Schatten der Mastbrüche liegt im Schatten des alten Baumbestandes des Waldfriedhofes eine aktuell weitestgehend ungenutzte Fläche. Zukünftig wird auf dem ehemaligen Feld neues Leben einkehren und 14 Familien ein neues Zuhause geboten. Die Wegener Massivhaus GmbH aus Paderborn hat kürzlich die rund 3.300 Quadratmeter große Freifläche zwischen Dubeloh- und Hatzfelder Straße erworben und in enger Zu-

sammenarbeit mit der Stadt Paderborn ein Neubaugebiet entwickelt, das sich harmonisch in das Straßenbild einfügen und gleichzeitig die beiden Baulücken schließen wird. „Unser Ziel ist es, mit unserem Projekt „Kempers Hof“ ein architektonisch ansprechendes, energetisch durchdachtes und bezahlbares Neubaugebiet für Jung und Alt zu schaffen“, erklärt Christopher Gladen, Geschäftsführer der Wegener Massivhaus GmbH, die Idee hinter der Entwicklung. Über einen privaten Stichweg an die Hatzfelder Straße an-

geschlossen, entstehen in den nächsten Monaten sechs großzügige Doppelhaushälften mit jeweils über 150 Quadratmeter Wohnfläche. Vier geräumige Reihenhäuser werden die Baulücke entlang der Dubelohstraße schließen und das Straßenbild zwischen denkmalgeschütztem Kindergarten und Waldfriedhof vervollständigen. Eingebettet im Zentrum des Wohnquartiers entstehen vier weitere, in sich versetzte, Reihenhäuser. Über eine gemeinschaftliche Technikzentrale werden die Häuser mit Wärme und Trink-

wasser versorgt. Um den hohen energetischen Anforderungen an den gewünschten KfW 55-Standard gerecht zu werden, erfolgt die Wärmeerzeugung über ein modernes Blockheizkraftwerk. Ein weiterer positiver Effekt der gewählten Technik ist die Produktion von Strom. Dieser kann von den zukünftigen Eigentümern zu subventionierten Preisen eingekauft werden.

### Erschließung beginnt

„Wir glauben mit der hier gewählten Technik ein Gesamtpaket geschürt zu haben, mit dem unser Bauvorhaben sehr gut auf die energetischen Herausforderungen der Zukunft eingestellt ist.“ Auch das Gebäudemanagement Paderborn ist von dem energetischen Konzept überzeugt und prüft aktuell den Anschluss des benachbarten Kindergartens an die Technikzentrale.

Nach einem letzten Feinschliff an der Fassadengestaltung fügen sich die Gebäude nun bestens in die Nachbarschaft des Baudenkmals „Kempers Hof“ ein und die neuen Bewohner dürfen sich auf ein gewachsenes Umfeld mit einem bunten Mix aus Nahversorgern, Schulen, Kindergärten, Wohnbebauung, einem Hotel und unberührter Natur freuen. Zwischenzeitlich liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor, so dass nun mit der Erschließung des Gebietes begonnen und der Vertrieb gestartet wird.

# Preiswerte Abfallentsorgung

Paderborn bleibt bei den Abfallgebühren in NRW weiterhin günstigste Großstadt

■ **Paderborn.** Erneut hat der Bund der Steuerzahler NRW e.V. (BdSt) seine jährliche Gebührenumfrage zu den Entsorgungsgebühren veröffentlicht. Im landesweiten Vergleich schneidet Paderborn wieder hervorragend ab.

Regelmäßig gibt der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) seine aktuellen Entsorgungsgebühren beim Bund der Steuerzahler an, der diese zu Vergleichszwecken einander gegenüberstellt. Einmal mehr wird die Stadt Paderborn zur günstigsten Großstadt in Nordrhein-Westfalen. So belegt Paderborn beim Standardentsorgungspaket für vier Personen (120 Liter Restmülltonne, vierwöchentliche Entsorgung inklusive Biotonne, Wertstofftonne und Altpapier-tonne) mit 120 Euro jährlich



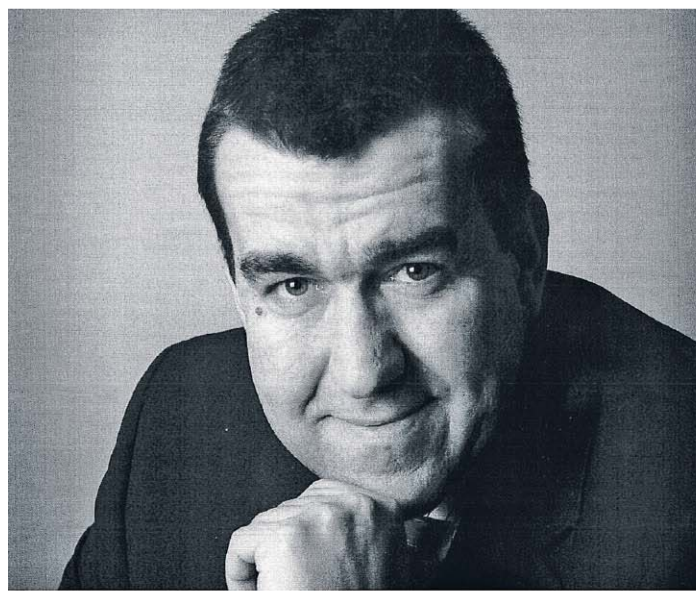
Im landesweiten Vergleich schneidet Paderborn bei den Abfallgebühren wieder hervorragend ab

den günstigsten Platz als Großstadt in NRW. Die teuerste Gemeinde NRW berechnet hier-

für über 450 Euro, also fast das vierfache. Auch bei der 14-täglichen Entsorgung gehört Pa-

derborn mit 165 Euro jährlich zu den günstigsten Kommunen und liegt in OWL noch vor Bielefeld und Gütersloh sowie 100 Euro unter dem Landesdurchschnitt von 265 Euro im Jahr. Paderborns Bürgermeister Michael Dreier meint: „Trotz der inzwischen erfolgten Einführung der Wertstofftonne konnte Paderborn bei den Abfallgebühren wieder einen Spitzenplatz erlangen, eine exzellente Leistung.“ ASP Leiter Reinhard Nolte ergänzt: „Ich bin mir sicher, dass wir auch in Zukunft im Entsorgungsbereich keinen Vergleich mit anderen Städten scheuen müssen und durch gute sowie günstige Leistung überzeugen.“

Die ausführlichen Tabellen des Gebührenvergleichs stehen unter [www.steuerzahler-nrw.de](http://www.steuerzahler-nrw.de) für jeden zugänglich im Netz.



**IMMOVATIV**



Wohnen in Paderborn – Das Ideennetzwerk

Die Immobilie in der nicht-ehelichen Lebensgemeinschaft: So lautet der Titel der nächsten Immovativ-Veranstaltung am Montag, 18. September, um 19 Uhr im Technologiepark 13 in Paderborn. Rechtsanwalt und Notar Jürgen Drees (links) von der Kanzlei Drees & Selker wird in gewohnt anschaulicher und humoriger Weise das Thema fachkundig beleuchten, während Remax-Geschäftsführer Mario Knaup (rechts) die Besucher begrüßt und in das Thema einführt. Um Voranmeldung unter Tel. 05251-6822212 (montags von 9 bis 12 Uhr) wird gebeten. Anmeldungen sind auch per E-Mail möglich unter [info@pbams.de](mailto:info@pbams.de) möglich.

### Zitat der Woche

„Wenn überhaupt, findet FKK bei mir nur noch zu Hause statt.“

Linken-Politiker Gregor Gysi macht Wahlkampf am FKK-Strand und wünscht sich wieder mehr Freikörperkultur.



### Mein Tipp

Eine Besichtigung ist wie ein Blind Date, man weiß nie WER vor der Tür steht. Stellen Sie vorher die richtigen Fragen.

### RE/MAX

PB-ImmobilienService GmbH  
Detmolder Straße 204  
33100 Paderborn  
[www.remax-paderborn.de](http://www.remax-paderborn.de)

## Talkreihe: Wilde Leben

■ **Paderborn.** Im Herbst feiert die Talkreihe „Aus der Nachbarschaft“ dritten Geburtstag – und genau dann gibt es die nächste Talkveranstaltung. Am Mittwoch, 4. Oktober, 19.30 Uhr, begrüßen die Initiatoren und Moderatoren Tobias Fenneker und Karsten Strack erneut Menschen in der Buchhandlung Linnemann in Paderborn, die skurrile Jobs, abgefahrene Hobbys oder außergewöhnliche Lebensläufe vorweisen können. Alle Protagonisten müssen einen Bezug zum Kreis Paderborn haben. Unter anderem kündigen die Organisatoren von „Wilde Leben aus der Nachbarschaft“ einen Mann an, der als Kameramann 30 Jahre durch die Welt zog. Eine Paderborner Anwältin wird außerdem erzählen, wie sie als zertifizierte Nachlasspflegerin mögliche Erben ausfindig macht. „Insgesamt werden erneut vier Protagonisten Geschichten präsentieren, die zum Weitererzählen an jedem Tresen taugen“, erklärt Organisator Tobias Fenneker und ergänzt. Tickets für 5 Euro sind ausschließlich in der Buchhandlung Linnemann in der Paderborner Westernstraße erhältlich.

[www.aus-der-nachbarschaft.de](http://www.aus-der-nachbarschaft.de)

### Notdienste

Allgemeine Notfallnummern bei lebensbedrohlichen Notfällen (medizinisch und/oder Verkehrsunfall):  
Notfall: 112, Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
116 117, 0180/5044100\*  
(\*0,14€/Minute aus dem Deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Minute)

Zahnärztlicher Notdienst  
05251/23070

Ärztliche Notfallambulanz  
Husener Straße 50  
33098 Paderborn  
05251/280600

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do: 18.00 - 22.00 Uhr  
Mi: 13.00 - 22.00 Uhr  
Fr: 13.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So und an Feiertagen:  
8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge  
0800/1110111 u. 0800/1110222

### Apotheken-Notdienst

Samstag, 19. August

MediCo Apotheke oHG  
Am Brüderkrankenhaus  
Husener Straße 48  
33098 Paderborn  
Tel. 05251-8773580

Sonntag, 20. August

Apotheke im  
TAO-Gesundheitspark  
Driburger Straße 42  
33100 Paderborn  
Tel. 05251-2989661

Für die Richtigkeit wird keine Gewähr übernommen.